

Rudern

Heimspiel für Melitta-Achter

MÜNSTER Fünf Ruderinnen aus Münster kämpfen am Samstag im Mindener Melitta-Achter um wichtige Tabellenpunkte. Sie sind hochmotiviert für das Heimrennen auf dem Aasee. *Von Iris Woitschell*



Im Boot des »Melitta-Achters« sitzen beim ersten Bundesliga-Renntag in Frankfurt mit Hannah Fiedler, Sybille Ellermann und Hilke Müller drei Münsteranerinnen. (Foto: Archiv)

„Das macht viel aus, wenn man fast die Hälfte des Publikums kennt“, sagt Sybille Ellermann vom RV Münster vor dem Heimspiel auf dem Aasee.

Neben Ellermann freuen sich auch Hilke Müller, Karoline Müller, Hannah Fiedler und Lisa Thiem, alle Mitglieder des RV Münster, auf die Unterstützung der heimischen Fans. Komplettiert wird der Mindener Frauenachter von den Damen des Bessel-Ruder-Clubs Melanie Lukas, Tanja Wolschendorf, Inken Neppert, Sarah Schwier, Jördis Waterbär, Katharina Kleegrewe und Steuerfrau Ann-Christin Meier.

Sechsten Tabellenplatz verteidigen

Nach dem ersten Renntag in Frankfurt gilt es für die Damen-Mannschaft, den sechsten Tabellenplatz unbedingt zu verteidigen. Keine leichte Aufgabe angesichts des 18-Boote-Feldes und der starken Konkurrenz.

So wird das Zeitrennen ab 10 Uhr schon richtungsweisend für den Melitta-Achter. Mit dem Alsterachter aus Hamburg treffen die Ruderinnen auf die siegreiche Mannschaft der vergangenen zwei Jahre. Daneben stehen die Damen aus Bremen in den Startlöchern, die aktuell mit Platz sieben unmittelbarer Tabellekonkurrent des Mindener Achters sind.